

[11865.] Zu gef. Verwendung steht à cond. zu Diensten:

Comment
dans
deux situations historiques
les Sémites
entrèrent en compétition
avec
les Aryens pour l'hégémonie du
monde
et comment ils y faillirent,
par
E. Littré,
de l'Académie française.

1 M.

„Durch eleganten Stil und feine Beobachtungsgabe weiss der Verfasser das Gefallen und das Interesse des Lesers bis zum Schlusse ungemindert rege zu halten. Er sieht das zweimalige Unterliegen des Semitismus als ein Glück an. Die Beweggründe zum Zweifeln an der Befähigung Karthagos für die grosse Aufgabe (die Beherrschung des Occidents) wachsen, wenn man das Werk Roms in seine Bestandtheile zerlegt. Dieses Werk brachte die nationalen Antipathien zum Verstummen; es erzeugte eine Weltsprache und Weltliteratur; es bereitete einer höheren Religion den Weg.“ S. 24.

(Prof. Baudissin in Schürer's Liter.-Zeitung.)

— Das Pamphlet hat mit den jetzt erscheinenden Sensationsbroschüren nichts gemein. —

Leipzig.

Otto Schulze.

Bitte um Angabe der Continuation!
[11866.]

Am 1. März l. J. wurde ausgegeben:

Monatshefte für Chemie
und
verwandte Theile anderer
Wissenschaften.

(Gesammelte Abhandlungen aus den Sitzungsberichten der kais. Akademie der Wissenschaften.)

I. Jahrgang. 1880. II. (Februar-) Heft.
Jährlich 10 Hefte.

Pränumerationspreis pro Jahrg. 10 M. ord.

Die überraschend lebhaft Theilnahme und werththätige Mitwirkung seitens des verehrl. Sortimentsbuchhandels für dieses einzige in Oesterreich erscheinende wissenschaftlich-chemische Fachjournal gab sich in den massenhaft einlaufenden Verschreibungen unzweifelhaft zu erkennen und waren wir durch die vorerst in Aussicht genommene beschränkte Auflage leider gezwungen, von den in Mehrzahl verlangten Exemplaren des I. Heftes unliebsamerweise Beschränkungen und Abstriche vorzunehmen.

Durch einen Neudruck des I. Heftes sind wir nun in der Lage, das I. Heft der

„Monatshefte für Chemie“ zu Ansichtsendungen wieder abgeben zu können und bitten wir um weitere gütige Verwendung für die „Monatshefte für Chemie“, sowie soweit es schon möglich und nicht bereits geschehen, um baldgefällige Angabe der benötigten Fortsetzung.

Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung, Buchhändler der kais. Akademie der Wissenschaften
in Wien.

Leipzig, den 13. März 1880.

[11867.]

Illustrierte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 1915 enthält folgende

— **Abbildungen:** —

Der Durchschlag des St. Gotthardtunnels. 3 Abbildungen, nach Skizzen unsers Spezialzeichners J. Weber aus Zürich:

1. Der Durchschlag des Richtigstollens im St. Gotthardtunnel am 29. Februar morgens 9 Uhr.
2. Abfahrt des ersten Zugs mit den Delegirten und Ingenieuren von Göschenen nach Airolo am 2. März nachmittags 1½ Uhr.
3. Vertheilung von Medaillen an die Arbeiter zu Göschenen am 1. März.

Medaille für die Arbeiter des St. Gotthardtunnels. Vorder- und Rückseite.

Gustav Scheve, † am 24. Februar.

August Hagen, † am 16. Februar.

Eduard Wilhelm Güntz, † am 2. März.

Das Künstlermaskefest in Düsseldorf. Originalzeichnung von Karl Gehrt's.

Bilder aus Centralasien. 2 Abbildungen aus dem illustrierten Prachtwerk „Indien in Wort und Bild“ von Emil Schlagintweit (Leipzig, H. Schmidt & R. Günther):

1. Ausbruch zur Jagd.
2. Sockelbänder am Tempel der Lakschmi in Rhadschuraha.

Ein Winterbild vom Zürichersee. Nach der Natur gezeichnet von Karl Jauslin. [Zweiseitig.]

Amerikanische Skizzen: Eine Eisenbahn auf dem Eise des St. Lorenzflusses bei Montreal in Canada.

Polytechnische Mittheilungen:

Brehmer's Patent-Handheftapparat.

Bahnwärterhäuschen aus Wellblech. 2 Fig.

Telephoneinrichtung in London. 2 Fig.

Stenographik: Thierstudien. IV.

☞ Vierteljährlicher Abonnementspreis 6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

☞ Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 60 S. (54 S. baar).

☞ Galvanos von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[11868.] In meinem Verlage erschien:

Rechenstempel.

Ein Uebungsbüchlein für das jüngste Schulalter

von

J. S. Dunder,

Schulvorsteher in Altona.

Preis: Steif brosch. 30 S.

Auswahl deutscher Gedichte

für die reifere Jugend in Schule und Haus.

Gesammelt und geordnet von

J. S. Dunder,

Schulvorsteher in Altona.

Preis: Hübsch cart. 1 M. 60 S.

Hamburg, März 1880.

Kittler'sche Buchhandlung
(Chr. Brandis).

R. Friedländer & Sohn,

Berlin N.W., Carlstr. 11.

[11869.]

Wir besitzen noch eine kleine Anzahl vollständiger Exemplare von

Naturae Novitates.

Bibliographie

neuer Erscheinungen aller Länder auf dem

Gebiete der Naturgeschichte und der exacten Wissenschaften.

Jahrgang 1879.

Mit systematischem Register.

Ein Band von 276 Seiten 8. Preis 4 M. mit 25% gegen baar.

Durch Beigabe des ausführlichen Registers ist diese vollständigste Fach-Bibliographie für den dauernden praktischen Gebrauch geeignet gemacht worden.

Jahrgang 1880 der „Naturae Novitates“ erscheint in 14tägigen Nummern zum Preise von 4 M. mit 25%.

[11870.] Berlin N.W., Dorotheenstr. 55, am 11. März 1880.

P. P.

Am 10. März wurde die erste Nummer des April-Quartals von:

Illustrierte Coiffüre.

Fachjournal für Putzgeschäfte.

versandt. Wir empfehlen Ihnen die „Illustr. Coiffüre“ zu thätigster Verwendung und gewähren die günstigsten Bezugs-Bedingungen: 33½% und auf 6=1 Freixemplar, so daß der Gesamtverdienst bei einer Continuation von 7/6 bereits

50%

beträgt. Verlangzettel: vgl. Raumburg's Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Verlags-Expedition der „Illustr. Coiffüre“
(H. Paad).